

50 Jahre Bayerische Architektenkammer

Vormalige Chefs der Aufsichtsbehörde gratulieren

Glückwünsche, Statements und Grußworte sind auch Perspektiven auf die Bayerische Architektenkammer und ihre Geschichte - gleich ob sie von innen oder von außen kommen. Aus welcher Perspektive schreiben eigentlich vormalige Vertreter der Aufsichtsbehörde, die bekanntlich bis zur Gründung des Bauministeriums im Innenministerium angesiedelt war?

Urteilen Sie selbst: Staatsminister Joachim Herrmann sowie der frühere Bayerische Ministerpräsident, Dr. Edmund Stoiber, der von 1988 bis 1992 Bayerischer Staatsminister des Innern war, gratulieren zum 50. Kammergeburtstag.

Liebe Frau Präsidentin Degenhart,
verehrte Kammermitglieder,

50 Jahre Bayerische Architektenkammer – das bedeutet ein halbes Jahrhundert exzellente und innovative Baukultur in Bayern! Gratulation zu diesem großartigen Jubiläum! Ich freue mich persönlich ganz besonders über diesen runden Geburtstag, denn als ehemaliges Bauressort hat das Bayerische Innenministerium viele Jahrzehnte partnerschaftlich mit der Bayerischen Architektenkammer zusammengearbeitet. Geblieben ist zumindest über die Bayerische Versorgungskammer die gemeinsame Verantwortung für die Versorgung der Architekten.

Wie die beiden Gebäude der Architektenkammer in der Waisenhausstraße 4 – die historische Postvilla und der geradlinige Sichtbetonbau mit Glasfassade – sind auch die Architektenkammer und das Innenministerium über viele Jahrzehnte eine äußerst erfolgreiche Symbiose eingegangen und durch zahlreiche gemeinsame Projekte eng zusammengewachsen.

Gemeinsam haben wir vieles auf den Weg gebracht. Ich denke hier an informative Ausstellungen und Veranstaltungsreihen, aber auch den jährlich stattfindenden Landeswettbewerb zum Bayerischen Wohnungsbaupreis und den „Wohnprojekttag Bayern“. Eine jahrelange enge Verbindung besteht auch im Bereich des Experimentellen Wohnungsbaus. Die Bayerische Architektenkammer ist in den ver-

gangenen 50 Jahren für die Bayerische Staatsregierung zudem auch ein wichtiger Ansprechpartner bei anstehenden Reformen gewesen, sei es auf Landes- oder Bundesebene.

Als ehemaliger Bauminister haben mich die gemeinsamen Vorhaben darum oft in die Waisenhausstraße geführt – so zum Beispiel für die Verleihung des Bayerischen Architekturpreises und des Bayerischen Staatspreises für Architektur oder zu anregenden Gesprächsrunden im Rahmen des Diskussionsformats „Politik im Dialog“. Überhaupt bin ich dem Ruf der Bayerischen Architektenkammer immer gern gefolgt. Für die jahrelange auch persönlich stets vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit sowie für den kollegialen Austausch und die gegenseitige Wertschätzung meinen herzlichen Dank!

Der Bayerischen Architektenkammer kommt in ihrer Rolle als gesetzliche Berufsvertretung der Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten des Freistaats eine außerordentlich wichtige Aufgabe zu: Sie stellt mit Fort- und Weiterbildungen sicher, dass die Branche immer auf dem aktuellsten Stand ist und somit das nötige Handwerkszeug besitzt, um Normen und Gesetze richtig umzusetzen. Darüber hinaus führt die Kammer die gesetzlich vorgeschriebenen Listen und Verzeichnisse, was gerade im Hinblick auf die Internationalisierung der Dienstleister im Baubereich ei-



Foto: Thomas Degen

nen großen Stellenwert hat. Mit der Auslobung von Preisen und Wettbewerben leistet sie außerdem einen maßgeblichen Beitrag bei der Sensibilisierung einer breiteren Öffentlichkeit für das Thema „Baukultur“ im Freistaat Bayern. Kurzum: Ohne die Bayerische Architektenkammer stünde der Freistaat architektonisch buchstäblich schlechter da.

Ich gratuliere der Bayerischen Architektenkammer, den dort Verantwortlichen sowie all ihren Mitgliedern nochmals zum 50-jährigen Jubiläum. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen und damit verbunden natürlich auch künftig eine florierende Baukultur im Freistaat! Auf die nächsten 50 Jahre und darüber hinaus!

Joachim Herrmann
Bayerischer Staatsminister des Innern,
für Sport und Integration,
Mitglied des Bayerischen Landtags



Happy Birthday, liebe Bayerische Architektenkammer!

Wir gratulieren herzlich zum 50-jährigen Bestehen und wünschen alles Gute für die Zukunft. Was sich bei unseren Nachbarn in Sachen Architektur und Stadtplanung in den letzten Jahrzehnten alles so getan hat, zeigt die zweiteilige Jubiläums-Doku „Bauen für die Zukunft“ des BR – Bayerischer Rundfunk. Beide Teile können über www.byak.de/aktuelles/newsdetail/bauen-fuer-die-zukunft-50-jahre-kammer.html abgerufen werden.

Architektenkammer Baden-Württemberg



Foto: ByAK

Gratulation zu 50 Jahren Architektenkammer

Sehr geehrte Präsidentin Degenhart,
im Namen des Werkbund Bayern und dessen Mitglieder gratuliere ich Ihnen zum 50jährigen Jubiläum der Architektenkammer...

Werner Frosch, Architekt, 1. Vorsitzender, Werkbund Bayern



Foto aus dem Glückwunschkvideo

Die besten Glückwünsche...

Von unserer Geschäftsstelle aus sende ich die besten Glückwünsche zum Geburtstag an die Bayerische Architektenkammer, an unsere Präsidentin Christine Degenhart und an die gesamte Geschäftsstelle in München!

Silke Bausenwein, Architektin, Gründungsmitglied des Treffpunkts Architektur Niederbayern Oberpfalz der Bayerischen Architektenkammer TANO, Vorsitzende der BDB Bezirksgruppe Regensburg

Ich beglückwünsche ganz herzlich die Bayerische Architektenkammer zum fünfzigsten Geburtstag!

Ich weiß, was das bedeutet, ich bin ein Jahr älter, von daher weiß ich das einzuschätzen, wie man sich mit 50 Jahren fühlt und bin sehr froh und glücklich, dass die Architektenkammer so aktiv und so pulsierend auch im Leben auftritt.

Wolfgang Dersch,
Kulturreferent der Stadt Regensburg



Foto aus dem Glückwunschkvideo

DER ARBEITSKREIS Angestellte und Beamte in der Bayerischen Architektenkammer schreibt 50 Jahre Erfolgsgeschichte mit und gratuliert!

DER ARBEITSKREIS steht seit Gründung der Kammer an der Seite der freischaffenden Berufskolleginnen und Berufskollegen. Traditionell ist er in nahezu allen Gremien der Kammer, nicht zuletzt auch im „Präsidium“ vertreten. Allen Kammermitgliedern und der Geschäftsstelle großen Dank für 50 Jahre erfolgreiche und kollegiale Zusammenarbeit!

Mehr als die Hälfte der Kammermitglieder sind nicht selbständig. Viele sind Angestellte in Büros, Angestellte und Beamte in öffentlichen und privaten Verwaltungen, in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Projektentwicklung oder in der Industrie.

Für eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren freiberuflichen Kolleginnen und Kollegen bezieht DER ARBEITSKREIS klare Positionen.

Wir verfolgen gemeinsame Ziele – auch in den nächsten 50 Jahren!

Doris Lackerbauer, Architektin,
Sprecherin DER ARBEITSKREIS